

Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

Informationen zum Verfahren
für die Eltern

Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

Das Projekt Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen wird gefördert:

aus Mitteln der

- Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit
- des Bundesministeriums für Bildung und Forschung



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Baden-Württemberg



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

Profil AC an Realschulen möchte

die überfachlichen, berufsrelevanten Fähigkeiten einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers möglichst genau feststellen,

damit sie bzw. er noch besser individuell auf dem Weg der Berufs- und Bildungswegeplanung gefördert werden kann.

Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen bedeutet...

AC steht für Assessment Center

Dies sind systematische und flexible Verfahren zur kontrollierten und qualifizierten Feststellung von Verhaltensleistungen.

- Mehrere Beobachterinnen und Beobachter beobachten mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vorher festgelegten Aufgaben bzw. Beobachtungssituationen.
- Das beobachtete Verhalten wird dann beurteilt.

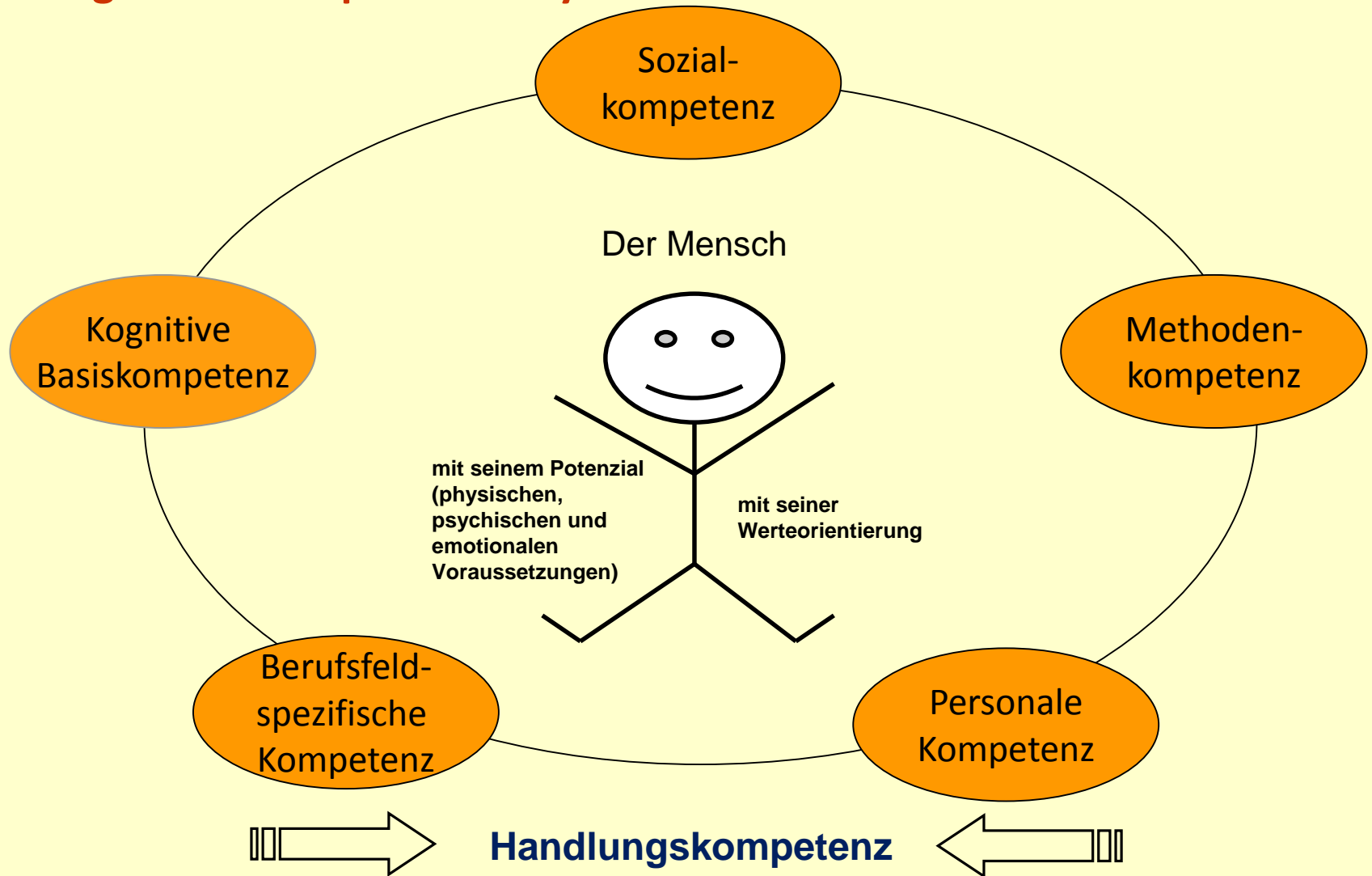
- Im Verfahren integriert sind auch Tests, die von jeder Schülerin/jedem Schüler am Computer durchgeführt werden und zeigen, wie sehr sich jemand konzentrieren oder sich etwas merken kann und in welchen Bereichen Stärken bei jeder Schülerin/jedem Schüler vorhanden ist, z.B. im kaufmännisch-verwalterischen, gewerblich-technischen, sozialpflegerischen, gastronomisch-hauswirtschaftlichen Bereich

Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

- Die Lehrkräfte wollen die Schülerinnen und Schüler so gut wie möglich unterstützen
 - bei der Entfaltung ihrer Stärken.
 - auf dem Weg in eine selbstständige Zukunft.
 - beim Erlernen der notwendigen Fertigkeiten, damit sie in einer Ausbildung bestehen können.
 - bei der Wahl eines passenden Berufsfeldes.
- Die Kompetenzanalyse gibt den Lehrkräften noch genauere Hinweise, wo jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler steht.

Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

Grundlagen der Kompetenzanalyse



Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

Kompetenzfelder und ihre Merkmale

Bei der Kompetenzanalyse Profil AC wird in den folgenden Kompetenzfeldern **beobachtet**, welche Stärken und Talente jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler besitzt. Bei der Lösung der Aufgaben können sie diese Stärken zeigen. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass Aussagen zu den Stärken der Schülerinnen und Schüler in den folgenden Bereichen gemacht werden können:

- **Sozialkompetenz**

Kommunikationsfähigkeit – Kritikfähigkeit – Teamfähigkeit

- **Methodenkompetenz**

Planungsfähigkeit – Problemlösefähigkeit – Präsentationsfähigkeit – Informationstechnische Fähigkeit

- **Personale Kompetenz**

Durchhaltevermögen – Selbstständigkeit – Ordentlichkeit – Verantwortungsfähigkeit

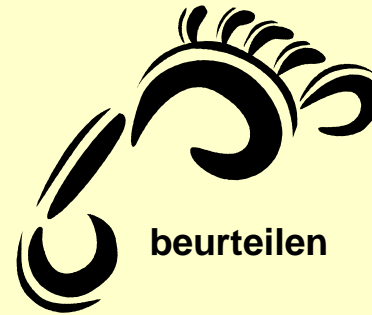
Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

Die Kompetenzanalyse besteht aus 4 Beobachtungsaufgaben, bei deren Lösung die Schülerinnen und Schüler beobachtet werden.

- Dies sind Einzel- und Gruppenaufgaben.
- Jede Aufgabe dauert ca. 45 Minuten.
- Die Schülerin bzw. der Schüler soll z.B. etwas planen.

Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

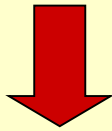
Beobachtung: 3-schrittiges Vorgehen



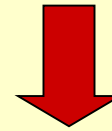
Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

Der Weg zum Kompetenzprofil

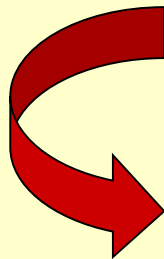
Aufgaben = Beobachtungssituationen



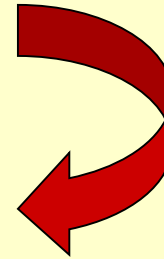
2 Lehrkräfte beobachten, beurteilen und kommen in der anschließenden Beobachterkonferenz zu einem gemeinsamen Ergebnis



Die Schülerin bzw. der Schüler schätzt sich selbst ein



Teilergebnis des Kompetenzprofils



Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

Kompetenzfelder und ihre Merkmale

Bei der Kompetenzanalyse Profil AC wird in den folgenden Kompetenzfeldern zusätzlich zu den Beobachtungsaufgaben über **Tests** erhoben, welche Stärken und Talente jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler besitzt. Bei der Lösung der Aufgaben können sie diese Stärken zeigen. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass Aussagen zu den Stärken der Schülerinnen und Schüler in den folgenden Bereichen gemacht werden können:

- Kognitive Basiskompetenz

Konzentrationsfähigkeit – räumliches Vorstellungsvermögen – Merkfähigkeit –
Verantwortungsfähigkeit

- Berufsfeldspezifische Kompetenz

Handwerklich-technische Fähigkeit – sozial-pflegerische Fähigkeit –
kaufmännisch-verwalterische Fähigkeit – hauswirtschaftlich-gastronomische Fähigkeit

Diese Aufgaben werden von jeder Schülerin/jedem Schüler am Computer gemacht. Der Computer wertet die Eingaben automatisch aus und überführt sie als zweiten Teil in das Kompetenzprofil.

Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

Kompetenzprofil

- Das Kompetenzprofil stellt die Ergebnisse der Aufgaben und der Tests anschaulich dar: Kompetenzen und Stärken in den einzelnen Merkmalsbereichen werden so sichtbar.
- Die Einschätzung der Lehrkräfte und die der jeweiligen Schülerin / des jeweiligen Schülers werden dabei nebeneinander gestellt.
- Damit bietet das Kompetenzprofil eine sehr gute Grundlage, um über Stärken der Schülerin / des Schülers ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu überlegen, welche Lernschritte als nächstes beschritten werden sollen.
- Das Gesprächsergebnis wird in einer Lernvereinbarung dokumentiert.

Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

Lernvereinbarung

- In der Lernvereinbarung wird ebenfalls festgehalten, welches Ziel die Schülerin bzw. der Schüler bis zu einem festgelegten Zeitpunkt erreichen will.
- Die Mitarbeit der Erziehungsberechtigten ist wichtig und notwendig, um die Schülerin / den Schüler beim Erreichen ihrer / seiner Ziele zu unterstützen.

Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

- Das Verfahren aus Beobachtungsaufgaben und Tests wird durch einen Fragebogen zu den Berufs- und Studieninteressen der jeweiligen Schülerin / des jeweiligen Schülers ergänzt.
- Anhand dieses ergänzenden Fragebogens können Berufs- und Studienwünsche der Jugendlichen / des Jugendlichen diskutiert und ein Weg zur Erreichung der Ziele und Wünsche zwischen Lehrkraft und Schülerin / Schüler besprochen und auf dem Hintergrund des Kompetenzprofils beleuchtet werden.